

REFERATE

Die Bedeutung der WTO für China mit ihren wirtschaftlichen Auswirkungen

Ni Yunhu

Unmittelbarer Einfluss des WTO Beitritts der VR China

WTO – Verpflichtungen Chinas

A) Reduzierung von Zöllen

Jahr	Durchschnittliche Zollsätze gesamt	Durchschnittl. Zölle Industrieprodukte	Durchschnittl. Zölle Agrarprodukte
2000	15.6	14.7	21.3
2001	14	13	19.9
2002	12.7	11.7	18.5
2003	11.5	10.6	17.4
2004	10.6	9.8	15.8
2005	10.1	9.3	15.5
2006	10.1	9.3	15.5
2007	10.1	9.3	15.5
2008	10	9.2	15.1

B) Schrittweiser Abbau von Mengenkontingentierungen

Lfd. Nr.		Einheit	Ursprungskontingent	Wachstumsrate p.a.	Abschaffungsdatum (jeweils ab 1. Jänner eines Kalenderjahres)
1	Raff. Öl	1 Mio. t	16.58	15%	2004
2	Zyankali	1 Mio. t	0.018	15%	2002
3	Kunstdünger	1 Mio t	8.9	15%	2002 (für einzelne Produkte später)
4	Naturgummi	1 Mio t	0.429	15%	2004
5	Autoreifen	1 Mio. St.	0.81	15%	2002 (teilweise ab 2004)
6	Motorräder und Teile	1 Mio. USD	286	15%	Motorräder 2004, Teile 2003
7	Kfz und Teile	1 Mio. USD	6000	15%	Kleinkraftwagen 2005, andere 2004, Teile 2003
8	Klimaanlagen u. Kompressoren	1 Mio. USD	286	15%	2002
9	Videoequipm. und Teile	1 Mio. USD	293	15%	2002
10	Reproduktions equipment v. Videobändern	1 Mio. USD	38	15%	2002
11	Radios/Kassettenrecorder	1 Mio. USD	387	15%	2002
12	Farb TV u. Röhren	1 Mio. USD	325	15%	2002
13	Kfz-Hebebühnen u. Chassis	1 Mio. USD	88	15%	2004
14	Kameras	1 Mio. USD	14	15%	2003
15	Armbanduhren	1 Mio. USD	33	15%	2003

REFERATE

C) Schrittweise Öffnung des Handels mit Dienstleistungen

Telekommunikation: *Pager Netze:* 2 Jahre nach WTO Beitritt Abschaffung von regionalen Begrenzungen, ausländische Kapitalbeteiligung nicht über 50%; *Mobilfunk und Informationsservice:* 5 Jahre nach Beitritt Aufhebung regionaler Beschränkungen; für andere Geschäftsfelder in diesem Bereich gilt die Aufhebung aller regionalen Barrieren innerhalb von 6 Jahren nach Beitritt. Sämtliche internationalen Telekommunikationsgeschäfte müssen von den zuständigen Behörden genehmigt werden.

Banken: Ausländisch kapitalisierte Banken dürfen nach WTO Beitritt Devisengeschäfte mit chinesischen Kunden machen; innerhalb von 5 Jahren auch Renminbi Geschäfte. Ausländischen Finanzdienstleistern ist es erlaubt Autokaufkredite zu geben.

Versicherung: Joint Venture Unternehmen (JV) im Lebensversicherungsbereich mit ausländischer Kapitalbeteiligung von bis zu 50% sind erlaubt; innerhalb von 3 Jahren (ab Beitritt) fallen regionale Schranken; innerhalb von 4 Jahren wird die zwangweise Rückversicherungsklausel aufgehoben; innerhalb von 5 Jahren 100-prozentig ausländisch kapitalisierte Unternehmen gegründet werden.

Wertpapiere: JV Investitionsfonds können etabliert werden (mit ausländischer Kapitalbeteiligung von bis zu 49% innerhalb von 3 Jahren); innerhalb von 3 Jahren JV-Wertpapierfirmen gegründet werden (ausl. Kapitalbeteiligung nicht über 33%); der Handel mit A-, B- und H-

Aktien ist erlaubt (Regierungs- und Firmenaktien)

Audio- / Video- Sektor: JV erlaubt im Rahmen der chinesischen Gesetze; Vermietung und Verkauf von Videotapes erlaubt (ausser Kinofilme); p.a. dürfen 20 ausländische Filme importiert werden; ausländische Firmen dürfen Kinos bauen (Kapitalanteil bis 49%).

Einzelhandel: Kommissionshandel, Gross- und Einzelhandel für ausländische Firmen geöffnet innerhalb von 3 Jahren (ausser Tabak, Zigaretten); keine Kapital-, Regional- und Mengenbeschränkung; Einzelhandel innerhalb von 5 Jahren; Ausnahmen: Einzelhandelsketten mit über 30 Läden und Produkten wie Getreidenahrungsmittel, pflanzliche Öle, Medizin, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften etc.

Auswirkungen des WTO Beitritts auf die chinesische Wirtschaft: Hypothesen

Hypothese 1:

China befindet sich im Einklang mit den WTO – Regularien.

Schlussfolgerungen:

- die herabgesenkten Zölle verbilligen die Importe,
- Erhöhung der Impotmengen durch schrittweisen Wegfall von Kontingenten und anderen nichttarifären Hemmnissen
- die Öffnung des Handels mit Dienstleistungen führt zu Attrahierung von ausländischem Kapital in beträchtlichem Umfang.

REFERATE

Hypothese 2: China befindet sich im Anfangsstadium ihrer Sozialistischen Marktwirtschaft mit ihren speziellen Besonderheiten

Schlussfolgerungen:

Es bestehen Widersprüche bzw. Diskrepanzen in Bezug auf:

- nominelle und effektive Zölle
- reguläre und irreguläre Systeme
- Aussenhandel und Binnenwirtschaft
- Besonderheiten des Agrarsektors

Was die Kosten / Nutzen – Debatte über Chinas WTO Beitritt anbelangt, möchte ich Long Yongtu zitieren: „Der Beitritt Chinas in die WTO bringt keinen besonders grossen Nutzen und verursacht keine besonders grossen Kosten.“

Die Entwicklung des Aussenhandels in den ersten 8 Monaten dieses Jahres

	Monat August		Monat Jan.-Aug. akkumuliert	
	Wert absolut	Prozentuale Veränderung	absolut	Prozentuale Veränderung
Aussenhandel Gesamtwert	566.42	23.9	3,834.89	16.1
Ausfuhren Gesamtwert	294.37	25.1	2,006.94	17.5
Einfuhren Gesamtwert	272.05	22.7	1,827.95	14.5
Saldo	22.32	64.4	178.99	59.2

Mittelbarer Einfluss des WTO Beitritts der VR China

Der „Geist“ der WTO, der sich in den Fundamentalprinzipien Recht, Gleichheit, Freiheit und Gerechtigkeit widerspiegelt, wird die Denkweisen in China beeinflussen. Der WTO Beitritt wird einen noch grösseren Beitrag zur Befreiung des Denkens leisten in China als Deng Xiaopings Südchina-reise 1992. Es gilt, die WTO – Prinzipien zu propagieren, einhergehend mit diversen Trainingsmassnahmen, um das Reglement zu verstehen. Das wird automatisch zu neuen Verstehensweisen führen.

WTO begreifen, muss man sich darüber im Klaren sein, dass es sich hier in erster Linie um Politik handelt.

Der WTO Beitritt macht eine Reformierung bzw. den Aufbau eines WTO – kompatiblen Rechtssystems sowie die Veränderung der Regierungsfunktionen notwendig. Ein vollständiges marktwirtschaftliches System mit fairen Wettbewerbsbedingungen, fussend auf dem Prinzip der Gleichheit, und den entsprechenden Ressourcen muss etabliert werden.

Wang Daohan hat das so formuliert: „Will man Vor- und Nachteile der